Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

14.3.1875 (No. 72)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Erstes Blatt. Sonntag den 14. März **1875.**

3.1.

(Alt-)Katholischer Verein.

In der letzten Generalversammlung wurde der Beschluß gefaßt, daß der bisherige Ausschuß verstärkt, und zwar, daß derselbe statt der bisherigen 9 Mitglieder auf die Zahl von 18 gebracht werden soll.

Die Wahl wird am **künftigen Mittwoch den 17. März,** Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthofes zum weißen Bären vorgenommen und es werden die Mitglieder dringend gebeten, sich bei diesem Akte zahlreich zu betheiligen.

Karlsruhe, den 13. März 1875.

Der Vorstand des (Alt-)Katholiken-Vereins.
Karl Graf von Enzenberg.

Höhere Töchterschule.

Die öffentliche Prüfung aller Klassen wird von Montag den 15. d. M. bis Donnerstag den 18. incl. stattfinden:

Montag von 8 bis ½1 und von 2 bis ½6 Uhr;
Dienstag von 8 bis ½1 und von 2 bis ¾6 Uhr;
Mittwoch von 8 bis 12 und von 2 bis ¼7 Uhr;
Donnerstag von 8 bis ½1 und von 3 bis nach 5 Uhr.

Freundlich laden wir dazu ein.

Karlsruhe, den 14. März 1875.

Die Direktion.
Moßdorff.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Prüfung der evangelischen Stadtschulen dahier findet am 15., 16. und 17. d. M. je Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von ½3 bis 6 Uhr statt und zwar:

am 15. März in der II. Stadtschule, Spitalstraße 26 b,
am 16. „ „ „ I. evang. Stadt-Mädchenschule, Lindenstraße 2, und
am 17. „ „ „ I. „ Stadt-Knabenschule, Spitalstraße 40.

Die Eltern unserer Schüler, sowie sonstige Freunde der Jugendbildung werden anmit freundlich dazu eingeladen.

Die Handarbeiten der Industrieschülerinnen sind
am Donnerstag den 18. März
von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr Lindenstraße 2 und Spitalstraße 26 b zur Besichtigung aufgelegt und es ist der Zutritt Jedermann gestattet.

Karlsruhe, den 10. März 1875.

Evangel. Ortsschulrath.
Spohn. vdt. Fuchs.

Allgemeine Volksbibliothek.

Von Seite Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin ist uns die huldvolle Gabe von **100 Mark** mit der Bestimmung zugegangen, daß etwa die Hälfte dieser Summe zur Anschaffung von Jugendschriften verwendet werde.

Wir gestatten uns auch auf diesem Wege unseren ehrerbietigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 13. März 1875. **Der Aufsichtsrath.**

Institut und Pensionat Nickles,

11 Sophienstraße.

5.1. Wiedereröffnung desselben den 5. April d. J. Aufnahme neuer Schülerinnen für alle **sechs Klassen.** Vorbereitung auf die **Lehrerinnen-Prüfung.** Prospecte auf gefälliges Verlangen.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

Generalversammlung.

Nach zurückgelegter dreijähriger Dienstzeit findet **Montag den 15. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, im großen Rathhaussaale** eine **Generalversammlung** statt, wobei die Mitglieder in vollständiger Dienstkleidung zu erscheinen haben.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Wirksamkeit und die innern Verhältnisse des Corps;
2. Vorlage der Rechnung und Wahl einer Commission, welche die Rechnung zu prüfen hat;
3. Erhöhung des Beitrags für die Begräbnißkasse.

Das Corps-Commando.
Voit. Fr. Maisch.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

3.3. Die Vereinsmitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahresbeiträge durch Stadtmeßner Billing demnächst beginnt.

Hiebei wird bemerkt, daß nach den vom Verwaltungsrath entworfenen und von der letzten Ge-

Wiesenarbeiten.

Nächsten **Dienstag den 16. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, wird das Reinigen der Wiesen und Gräben der Kammergüter Gottesaue und Rüppurr im Kostenanschlag von etwa 800 Mark im Hirsch zu Klein-Rüppurr loosweise öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 12. März 1875.
Großh. Domänenverwaltung.

Aufforderung.

Diejenigen, welche mit Schulgeldern
1) aus dem Realgymnasium,
2) aus der höheren Bürgerschule,
3) aus der Vorschule für höhere Lehranstalten,
4) aus der höheren Töchterschule,
5) aus der 1. und 2. evang. Stadtschule,
6) aus der kath. Stadtschule und
7) aus der Augartenstadtschule

pro 2. Quartal 1875 (1. Januar bis 1. April 1875) bezw. 4. Quartal 1874/75 (23. Januar 1875 bis 23. April 1875) noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen zu bezahlen.

Karlsruhe, den 13. März 1875.
Schulkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Institut Spies,

Stephanienstraße 38.

Anmeldungen zu dem in nächster Zeit beginnenden Cursus für Einjährig-Freiwillige werden von jetzt ab entgegengenommen. Auswärtige finden in der Anstalt Aufnahme.

Prospecte 2c. durch

L. Spies, Rector.

Versteigerung
von
Wirthschafts-Geräthschaften.

2.2. Geheime Hofrath Dr. Kölreuter's Erben lassen durch den Unterzeichneten am

Montag den 15. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Augarten dahier verschiedene, zur Einrichtung desselben gehörige Geräthschaften, als:
nußbaumene und eichene Wirthstische, Bänke, Doppelbänke, Lehnstühle, Gartenstühle und Gartenbänke, 2 gläserne Kronleuchter, Spiegel, 1 alten Herd, 1 großen kupfernen Vorwärmer und verschiedene andere Gegenstände,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigern und werden Kaufliebhaber dazu eingeladen.

Karlsruhe, den 11. März 1875.
Großh. Notar **Rich. Stritt.**

Versteigerung von Bauplätzen.

Donnerstag den 18. März,
Vormittags 10 Uhr,

setze ich von meinem Grundstück an der Mühlburgerlandstraße 15 Bauplätze an der neu zu errichtenden Straße am Orte selbst einer öffentlichen Versteigerung aus und ertheile bei convenirenden Geboten sofort Zuschlag. Der Situationsplan, sowie die Bedingungen können bei mir jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. März 1875.

Adolf Römhildt,
4.3. Akademiestraße 1.

neralversammlung genehmigten neuen Statuten, von welchen jedes Vereinsmitglied einen Abdruck erhält, der jährliche Beitrag auf 2 Mark für einen Dienstboten und für jeden weiteren Dienstboten auf je 1 Mark mehr festgesetzt wurde.

Vom 1. März d. J. an werden Anmeldungen derjenigen Dienstboten, welche auf einen Preis Anspruch machen können (6 Dienstjahre) angenommen, und bitten wir die verehrlichen Mitglieder, diese von jenem Tage an binnen 4 Wochen bei dem Vereinskassier, Rentner Emil Vierordt, Karl-Friedrichstraße 16 im mittleren Stock, Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, zu machen.

Es ist wünschenswerth, daß die Polizeibüchlein oder Scheine über Diensteintritt mitgebracht werden.

Diejenigen Herrschaften, welche wünschen, dem Vereine neu beizutreten, werden gebeten, um dieselbe Zeit, vom 1. März d. J. an, die Anzeige hievon ebendaselbst, wo auch jede Auskunft darüber ertheilt wird, zu machen.

Zum Beitritt wird freundlichst eingeladen.

Wir bitten, die oben festgesetzte Zeit von 4 Wochen gefälligst um so mehr einhalten zu wollen, als spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 25. Februar 1875.

Der Kassier: Emil Vierordt. **Der Vorstand:** Th. Roth. **Der Sekretär:** L. Wilser.

Thiergarten Karlsruhe.

Mit dem 1. März d. J. beginnt das neue Jahres-Abonnement für den Besuch des Thiergartens.

Die Abonnementspreise sind:

1) Für Familien und **unselbstständige** Kinder, ohne Rücksicht auf die Kopfzahl 10 Mark.
2) Für die einzelne Person . . . . . 5 „

Die Karten können bei dem Kassier des Vereins, Herrn Conradin Haagel, Stephanienstraße 5, und am Schalter im Thiergarten abgelangt werden.

Den bisherigen Abonnenten werden, in Voraussetzung ihrer Betheiligung, auch in diesem Jahre die Karten von uns aus zugeschickt werden.

Wir laden zur zahlreichen Betheiligung an den Abonnements ergebenst ein.

Karlsruhe, den 14. Februar 1875.

Das Comite des Thiergarten-Vereins.

Fahrniß-Versteigerung!

Montag den 15. März 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

versteigere ich gegen Baarzahlung

wegen Sterbfall und Geschäftsaufgabe:

Tuchreste von 10 Ellen und weniger, Knöpfe und Schnallen, 3 neue Sommerröcke, farbige baumwollene Socken, Kinderjäckchen, Kinderhütchen, Damen- und Herrenschlüpfe, Hosenträger, Flanellhemden, farbige Hemden, Unterjacken,

1 Schneiderboutique, Bügeleisen, 1 Long-chaise, 2 Sophas, 2 Bettladen, 1 Rost, 1 Bütte, 1 Bügeltisch mit Böcken, 1 große verschließbare Kiste,

je 15 Flaschen Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Getreidekümmel, Pfeffermünz, Punschessenz;

ferner neu:

2 Bettladen mit Rost, Matratzen und Kopfpolster, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 1 zweithürigen Kasten, 1 Küchenschrank, 1 einthürigen Kasten, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 2 lackirte viereckige Tische, 6 Strohstühle, 2 Kinderstühlchen, 2 Küchentische,

wozu die Liebhaber höflichst einladet 3.2.

Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge gantrichterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 17. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage die zu des † Maurermeisters Th. Rebele's Gantmasse gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

6 silberne Kaffeelöffel, verschiedene Herrenkleider, 1 zweithüriger Kasten, 2 verschiedene Kommode, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, verschiedenes Küchengeschirr, 1 vollständiges Bett und sonstige Fahrnisse.

Karlsruhe, den 12. März 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung werden auf Antrag des Vormunds der minderjährigen Augustin und Barbara Braun dahier am

Montag den 22. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zu Eigenthum durch die Unterzeichneten versteigert:

L.B.Nr. 67b. Von dem noch 247,7 Ruthen großen Ackergelände in der Kolbengewann unten im Ort, hiervon 25,7 Ruthen als Hausplatz, neben der Gemeinde und Alois Bach,

Anschlag . . . . . 352 M. 46 Pf.

Beiertheim, den 5. März 1875.

Bürgermeisteramt.
Braun.
F. Weber, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. **Kriegsstraße 128 ist wegen Wegzug eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine stille Familie sogleich oder später zu vermiethen.**

*2.2. Stephanienstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammern nebst aller Zugehör, auf den 23. April oder später zu vermiethen. Näheres im Hintergebäude im 2. Stock.

Wohnung zu vermiethen.

* In der Marienstraße ist ein 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß, Gas, Wasser, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, einer, auf Verlangen auch zwei Mansarden, auf 23. April zu vermiethen. Richtige Auskunft wird Marienstraße 22 parterre ertheilt.

Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 38, 3 Treppen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, das eine auf 15. März zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

*2.1 Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. April zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 36.

Zu miethen gesucht.

* Auf Juli oder früher wird ein kleines Haus zum Alleinbewohnen mit 7 oder 8 Zimmern oder ein größeres mit zwei Wohnungen zu miethen gesucht. Offerten unter O. O. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. v. Oordt hat ab

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Für eine einzelne Dame mit Dienerin wird auf den 23. Juli eine ruhige, freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zugehör zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wollen gefälligst unter Chiffre A. V. Z. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. Fecht hat ab

Zimmergesuche.

*2.2. Ein anständiges Frauenzimmer sucht auf 1. April eine freundliches, möblirtes Zimmer zu miethen. Gefällige Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. P. abzugeben.

* Ein anständiges Zimmer, möblirt, wird zu miethen gesucht. Franco-Offerten unter Chiffre L. B. 96 werden postlagernd entgegengenommen.

Eine ältere, stille Person sucht auf 23. April ein unmöblirtes Mansardenzimmer. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hof. Herriegel

2.2. Ein Knabe von fast 15 Jahren, protestantisch, sehr zurück und strenger Zucht bedürftig, soll bei einem Lehrer oder Geistlichen, am liebsten in eine Anstalt zur weiteren Ausbildung zum 1. April untergebracht werden. Adressen nebst genauen Angaben befördern sub **A. G. 942 Haasenstein & Vogler in Berlin** S. W. (Hc 1872).

Dienst-Anträge.

3.3. Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch etwas nähen und bügeln kann, sowie ein Mädchen in die Küche finden auf Ostern Stellen. Näheres Amalienstraße 87. Benzinger

3.3. Ein braves Mädchen, welches ein kleines Kind zu pflegen versteht und nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Zähringerstraße 112. F. W. Döring

— Für eine erst fremd hierherversetzte Familie wird ein Kindermädchen zu einem Kinde von 1 Jahr gesucht, welches dabei etwas Hausarbeit übernehmen könnte. Näheres neues Gymnasium, Bismarck- und Wörthstraßenecke, in den Morgenstunden.

4.3. Ein Mädchen, welches kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, Liebe zu Kindern hat, findet gegen hohen Lohn auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 4 im 1. Stock.

2.2. **Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn auf Ostern eine Stelle. Näheres Ludwigsplatz 59 im Laden.**

* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 6 im 2. Stock.

* **Eine Herrschaftsköchin wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Waldhornstraße 5.**

*2.1. Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und etwas nähen, sowie den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern dauernde Stelle bei einer kleinen Familie: Bahnhofstraße 44 parterre.

* Es wird zu einer einzelnen Frau sogleich oder auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches nähen und allen häuslichen Arbeiten nachkommen kann. Näheres Ritterstraße 2 im 2. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen, bügeln und waschen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 77.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres Ritterstraße 2, 2 Treppen hoch.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann, wünscht bis Ostern eine anständige Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße 29 im zweiten Stock.

800—1000 Mark
werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen doppelte notarielle Versicherung auf ein halbes oder ein ganzes Jahr gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Putzarbeiterin,
eine tüchtige, wird zum sofortigen Eintritt nach Freiburg i. B. gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Maschinennäherin-Gesuch.
*2.2. In ein auswärtiges Aussteuer-Geschäft wird eine gewandte Maschinennäherin gesucht. Eintritt 1. April. Nähere Auskunft wird ertheilt: Herrenstraße 26 im Hinterhaus im 3. Stock.

Strohhutnäherinnen,
geübte, werden sofort gesucht in der Strohhutfabrik von
2.2. **Max Lembke.**

Köchin-Gesuch.
*2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Kronenstraße 44.

Kellnerin-Gesuch.
2.2. Eine gewandte, fleißige Kellnerin findet in einem Café-Restaurant auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 10 im 2. Stock.

Ein Lehrling
wird aufgenommen in das Friseur-Geschäft von
3.3. **Ad. Stubert,** Herrenstraße 32.

Lehrlings-Gesuch.
3.2. Ein junger Mann kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
Karl Sulzer, Mechaniker,
Wilhelmsstraße 7.

Ein Schlosser-Lehrling
wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre genommen.
J. Schreiner,
Karl Lange's Nachfolger,
*2.2. Stephanienstraße 21.

Lehrlings-Gesuch.
Ein ordentlicher Junge kann bei mir in die Lehre treten.
Karl Müller, Herd- und Bauschlosser,
Akademiestraße 36.

Stellen-Gesuche.

* Eine perfekte Gasthausköchin, ein Zimmermädchen, Diener und Kutscher suchen sogleich Stellen; gesucht werden: Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Küchenmädchen, ein junger Kellner, mehrere Kellnerinnen auf Ostern durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Ein Mädchen aus geachteter Familie, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf Ostern in einer kleinen Familie. Näheres Schwanenstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Ein junges Mädchen, welches Geschick zum Kleidermachen hat, sucht Beschäftigung in einem Kleidergeschäft. Zu erfragen Amalienstraße 85 im 2. Stock des Hinterhauses.

3.3. **Ein Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft in bester Lage ist auf 23. April zu verkaufen oder zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

Eine fast neue Laden-Einrichtung,
welche sich sowohl für ein Glas- und Porzellanwaaren-Geschäft, als auch für ein Manufaktur- oder Modewaaren-Geschäft eignet, bestehend in 3 großen Glasschränken mit Schubladen, 6 großen Gestellen mit Gefächer und theilweise Schubladen, 1 Ladentisch mit Verglasung und Aufsatz, 4 verschiedene Etagères und 2 Auslagegestelle für große moderne Schaufenster u. s. w. sind zu verkaufen bei
Chr. Köbig & Cie.

Der Laden mit Wohnung und großen Magazinen von denselben kann bis zum 23. April mit vermiethet werden.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zu verkaufen: 2 Schreibtische, Chiffonniere, Kommode mit 4 Schubladen, Waschkommode, Pfeilerschränkchen, Wasch-, Nacht-, Eß- und Küchentische, Zusammenlegtische von 7 fl. an, massive Bettladen, Roste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle, Kinderbettlädchen von 4 fl. an, 1 Kommode mit 4 Schubladen zu 11 fl., Fußschemel: Waldstraße 30.

*3.2. Billig zu verkaufen: neue Bettladen mit Rost, Matratzen und Polster à 36 fl., Nacht-, Oval- und polirte Tische, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kinderbettladen, sehr schöne Kanapee's. Viktoriastraße 5, 3. Stock.

* Zwei Wagen **Dung** sind zu verkaufen. Näheres Schwanenstraße 13.

Tüncher-Geschäft.

3.2. Für das am hiesigen Platze langjährig bekannte **Zimmermaler- und Tüncher-Geschäft** des verstorbenen Hof-Zimmermalers **Wilhelm Wolff** wird hiermit durch den unterzeichneten Bevollmächtigten der Erben ein Liebhaber gesucht.

Die Geschäftsräume bestehen aus einer großen Werkstätte, darüber Farbenkammer und Atelier, sowie im Hofe einstöckigem Schopf und 2 Kellern.

Einrichtung, als: Leitern, Gerüstholz, einer größern Quantität Leinöl und Terpentin, sämmtlicher Lacke und Farbwaaren, zwei Stoßkarren, Farbmühlen, Dezimalwaage 2c.

Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör.

Nähere Auskunft über die Bedingungen, sowie den Stand der Vorräthe ertheilen die Herren **K. Schmitt & Sohn,** Karlsstraße 32, Karlsruhe.
F. Wolff, Architekt.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung
von
Moritz Kahn,
Adlerstraße **15,**
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Chocolade und Thee
in bekannter, **vorzüglicher** Qualität empfiehlt wieder in frischer Zusendung
C. A. Kindler,
3.3. Langestraße 185.

Der durch seine 20jährige Wirksamkeit
weltberühmt gewordene und in derselben von zahllosen aufgetauchten Nachpfuschungen und anderweit angepriesenen Mitteln, unerreicht gebliebene Mayer'sche
Brust-Syrup
ist stets echt zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.
Joh. W. Becker in Fredeburg.

Apotheker Jeßler's
„Brust-Essenz"
bereitet aus dem heilsamen Safte des **„Spitzwegerichs"** und der **„Hauswurzel",** hat sich, wie ärztliche Autoritäten bezeugen, bei **heftigem Husten** und **Catarrh,** bei **Verschleimung der Brust** und **Lunge,** sowie bei **asthmatischen Anfällen,** als ein **gründlich** und **schnell** wirkendes Mittel gezeigt.

Brust- und **Lungenkranke** finden bei fortgesetztem Gebrauch dieser Essenz eine unendliche Linderung ihres Leidens und bei nicht zu weit fortgeschrittener Krankheit nicht selten gänzliche Heilung.

Hauptdepot in **Karlsruhe** in der **Sachs**schen Hofapotheke.

Bordeaux-Weine, rothe und weiße, garantirt rein, für Kranke zu empfehlen, flaschenweise und in Fässern à 112 und 225 Liter, zu sehr billigen Preisen.

Champagner, ganze, halbe und viertel Flaschen, korb- und flaschenweise.

C. Baumann,
2.2. Akademiestraße 20.

Für Kranke.

(Auszug einiger Briefe.)

Herrn **Oscar Silberstein**
in Breslau.

„Durch viele Jahre litt ich an **heftigem Kopfschmerz,** bin aber durch 2 Flaschen **Breslauer Universum** von diesem Uebel **gänzlich befreit worden.**
Ernst Ecke,
k. k. Riemermeister und Hausbesitzer
in Steyer."

„Bei meinem rheumatischen Uebel, schmerzhafter Fuß- und Kniegeschwulst spüre ich, nach Verbrauch von 2 Flaschen **Breslauer Universum Besserung.**
Sophie Angermann
in Hosterwitz bei Pillnitz."

„Mit Freuden berichte ich Ihnen, daß mir Ihr **Breslauer Universum** gegen mein Gichtleiden **sehr gute Dienste** geleistet hat.
Joseph Bader
in Malsch bei Ettlingen."

(Anmerkung.) Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten aller Art, insbesondere Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Brust-, Lungen- und Magenleiden, Hämorrhoiden, Krebsschäden, Knochenfraß, Flechten und sonstige Hautausschläge, Frauenkrankheiten u. s. w., bei welchen bisher jede ärztliche Behandlung ohne Erfolg geblieben ist, werden durch den Gebrauch des Blut- und Säftereinigungsmittels

Breslauer Universum*)

sicher, schnell und für immer beseitigt. Bei veralteten Uebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche à 2 fl. zur vollständigen Heilung ausreichend.

*) Bestellungen darauf nimmt entgegen
Th. Brugier,
Waldstraße 10.

Alcool de menthe de Ricqleès.

(Feinste Pfeffermünz-Essenz.)

Zur schnellen Bereitung einer ausgezeichneten Limonade zur Beimischung in Thee und Caffee. Bewährtes Haus- und Linderungsmittel bei allen Störungen des Magens. Dient gleichzeitig zur Erhaltung eines gesunden und wohlriechenden Athems, nimmt angesteckten Zähnen den unangenehmen Geruch und schützt die gesunden vor Ansteckung. Zu haben die ganze Flasche à 4 Mark und die halbe à 2 Mark.

Th. Brugier, Karlsruhe,
6.3. Waldstraße 10.

Allen Müttern dringend empfohlen!

Von allen Kindernahrungsmitteln hat der **Timpe**'sche **Kraftgries** *) meinem Jungen **am Besten** zugesagt und denselben **nur allein** auf die Beine gebracht.

Weissenfels, den 11. August 1874.

Ad. Grabow jr.

*) In Carlsruhe nur bei **Th. Brugier,** Waldstrasse 10, à Packet 80 Pfg.

3.1 **Aechten Emmenthaler,**

saftig,

empfiehlt

Christ. Grimm,
Langestraße 36.

Limburger Käse

zum Streichen,
per Pfund 36 Pfennige,
empfiehlt

Christ. Grimm,
3.1. Langestraße 36.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von Robert Süssmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier.**

Eau de Quinine

zur Reinigung der Kopfhaut von Schuppen u. dgl., sowie bestes Conservativ-Mittel der Haare, ist das Pinaud'sche das wirksamste; das bisherige Flacon zu 1 fl. habe auf 1 M. 50 Pf. reducirt und kann dasselbe bestens empfehlen.

Ad. Stubert, Friseur,
Handlung feiner Parfümerien und Toilette-Artikel.

NB. Die Aechtheit wird durch die im Glase eingeprägte Firma Ed. Pinaud garantirt. 4.2.

1/2 Schachtel 1 M. 50 Pf. **Rakoczy-Zahnpulver** 1/2 Schachtel zu 1 Mark

bringe wegen seiner Vorzüge in Erinnerung.

Th. Brugier in Karlsruhe,
12.6. Waldstraße 10.

Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell, und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe 2c. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz 2c. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitten, daher täglich für jeden Haushalt 2c. ein Hilfsmittel, der Flacon 12 kr. bei

Wilh. Pfeiffer,
F. X. Weißbrod's Nachfolger.

---

*3.3. **Glacéhandschuhe**

für Damen zu 36, 42, 48 kr., mit zwei Knöpfen 48, 54 kr., 1 fl. Für Herren 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. empfiehlt **Stahl,** Hoflieferant, Langestraße 115.

Georg Ritzhaupt,

Hofconditor,

Friedrichsplatz 5,

erlaubt sich hiermit zum freundlichen Besuch seiner

Ostern-Ausstellung

ergebenst einzuladen. 2.1.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir eine reiche Auswahl von geeigneten Gegenständen. 2.2.

Friedrich Wolff & Sohn.

Weisse Vorhänge,

brochirt, gestickt und englisch Tüll, **abgepaßte Draperien, Vorhanghalter u. s. w.** in reicher Auswahl bei

Sexauer & Berblinger,
6.3. 2 Friedrichsplatz 2.

Max Lembke,

122 Langestraße,

empfiehlt

Strohhüte in den neuesten Formen,
Blumen,
Band,
Federn in allen Qualitäten und zu den billigsten Preisen.

Die deutschen Spielkarten

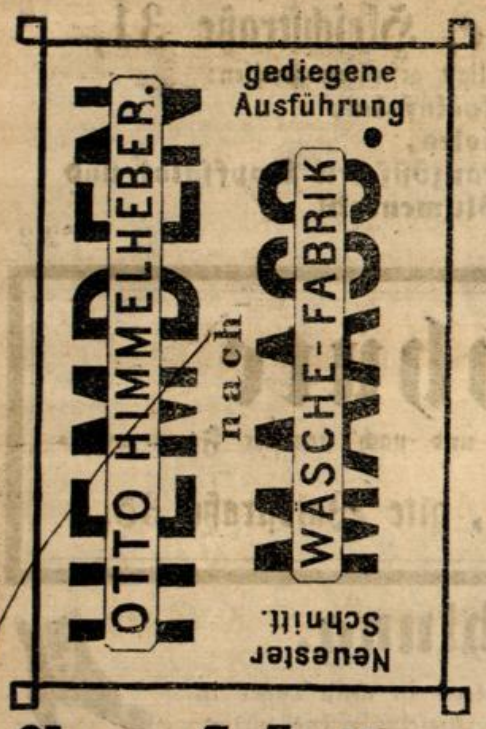
sind eingetroffen.

Louis Döring.

6.3. **Kinder-Wagen**

in **großer** Auswahl und **solider** Arbeit empfiehlt zu **billigen** Preisen

Wm. Kölitz, Langestraße 147.



Strohhüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert in der **Strohhutfabrik** von

Max Lembke,
Langestraße 122.

Gummi-Spiel-Bälle

(grau und bemalt) in allen Größen zu billigen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
3.2. Spitalstraße 26a.

Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren von Filz- und Seidenhüten jeder Art, nach der neuesten Form und Façon. Prompte Bedienung, billige Preise werden zugesichert.

Adolf Schmidt, Hutmacher,
Langestraße 3,
Gasthaus zum grünen Baum, im zweiten Stock

Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Der Unterzeichnete empfiehlt sich auf's Beste in Ausführung aller in das Tapezierfach einschlagenden Arbeiten, als: Matratzen, Kanapees, Stühlen, Vorhängen, Rouleaux, Teppichlegen und Zimmertapezieren.

Durch meinen großen Platz im Garten können auf Verlangen Umarbeitungen von Kanapee's, Matratzen, das Roßhaarzupfen und Waschen gut besorgt werden.

Billige und schnelle Bedienung sichert ergebenst zu **H. Kohlund,** Tapezier,
Bismarckstraße 67, neben der Großh. Kunstschule.

Wegen zu weiter Entfernung bittet man um schriftliche Bestellung.

Billige, sehr solide Kanapees von 28 fl. an,
Waschtische zu 7 fl.,
Nachttische zu 5 fl.,
Bettladen zu 14 fl.,
Bettroste zu 15 fl.
empfiehlt **J. Kössing,** Tapezier,
3.2. Kronenstraße 49.

Robert Höllischer,

Gold- und Silberarbeiter,
Herrenstraße 30, am katholischen Kircherplatze,
empfiehlt zu **Confirmations- und Ostergeschenken** sein reichhaltiges Lager in **Gold- und Silberwaaren.**
Reelle Bedienung. — Billigste Preise 6.5.

Das Neueste in

Cravatten u. Lavallieres

ist in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen eingetroffen bei

Adolf Ulrici,
3.3. Langestrasse 201.

Filzhüte

der neuesten Formen
für Herren und Knaben
werden, um vollständig damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft bei

F. Ludwig, Strohhutfabrik,
3.3. Langestraße 147.

Cretonne, Satin, Glanzpers u. s. w.

zu Möbeln, Vorhängen und Couverten in reicher Auswahl **zu bedeutend herabgesetzten Preisen** bei

Sexauer & Berblinger,
8.2. 2 Friedrichsplatz 2.

PIANOFORTE-LAGER VON H. VÖGELIN,

Carl-Friedrichstrasse Nr. 32.

Das von den Herren J. & P. Schiedmayer in Stuttgart angefertigte und in verschiedenen Blättern besprochene Pianino mit von der bisher üblichen Eintheilung abweichenden Claviatur ist auf einige Zeit in meinem Claviersaale aufgestellt und lade ich die Herren und Damen, welche sich dafür interessiren, zu dessen Besichtigung ergebenst ein.

H. Vögelin.
4.4.

Crystall-Thürschoner,
Kaffeebretter,
Brodkörbe, } von lackirtem Blech
Zuckerdosen
empfehlen zu herabgesetzten Preisen
Chr. Köbig & Cie.

---

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnieres, Kommode Kanapee, Bettladen mit und ohne Rost, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ferdinand Holz,
Möbelhandlung und Vermiethgeschäft.

Kochherde.

Wegen Aufgabe meines Magazins Karlsstraße 9 verkaufe ich sämmtliche noch vorräthigen Kochherde von anerkannter Güte zum Selbstkosten-Preis.

Reparaturen an Herden jeder Art werden pünktlichst ausgeführt und billigst berechnet.

Karl Müller, Herd- und Bauschlosser,
Akademiestraße 36.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei

Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

4.4. Meine

Strohhutwascherei

bringe ich hiermit empfehlend in gefällige Erinnerung. Damen- wie Herrenstrohhüte werden gewaschen, gefärbt und neu façonirt.

Fried. Assmus,
Spitalstraße 25 ebener Erde,
gegenüber dem Gasthaus zum Geist.

*** Alle Sorten Sonnenschirme mit Futter in allen Farben werden mit sämmtlichen Garnirungen von jetzt an täglich gewaschen in der Kunstwascherei von Geschwister Oppenheimer, kleine Herrenstraße. 18.**

12.4. **Mühlburg.**

Strohhüte

aller Art werden gewaschen, gefärbt, nach neuester Façon umgeändert und pünktlich besorgt in der

Strohhut-Fabrik von
E. Kuhn.

Bestellungen nimmt entgegen:
Ferdinand Strauß, Langestr. 121.

J. Zink's Hofschönfärberei

von

W. Ed. Müller
in **Mühlburg**

empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten ꝛc. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei
Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
" **Hochwarth** im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfniß-Vereins.**

Mühlburg. Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen neuer Brunnen jeder Art mit und ohne Mauerwerk, sowie im Repariren derselben. Anmeldungen nimmt entgegen: Herr Zahler, Karlsstraße 45, nächst dem Karlsthor, sowie Herr Joseph Ettlinger, Langestraße 106, und Frau Dewerth, Durlacherthorstraße 97.

Jakob Golling, Brunnenmacher.

---

* Ludwig Pfefferle, Hirschstraße 31,

empfiehlt in frischer Waare und zu den billigst gestellten Preisen:

Rehziemer und Schlegel,
Büge und Ragout,
französische Poularden,
junge Welschhahnen u. Hühner,
junge ital. Hahnen jeder Sorte,
Rheinsalm,
Soles,
französischen Kopfsalat und
Blumenkohl.

*2.2.

Strohhüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umgeändert bei

C. Assal, alte Waldstraße 35.

Empfehlung.

Für die jetzige Jahreszeit ist mein Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln bestens sortirt, was hiemit empfehlend anzeigt

W. Riegel.
3.2. Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

NB. Eine Parthie vorjähriger Kinderstiefel werden zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden an Zahlung angenommen

---

Kochherde.

Selbstverfertigte eiserne Kochherde in jeder Größe unter Garantie sind vorräthig und billigst zu haben.

F. Biedermann, Herd- und Bauschlosser,
3 2. kleine Herrenstraße 1.

Möbel-Transport.

3.3. Zur gefälligen Beachtung hoher Herrschaften zeige ich hiermit ergebenst an, daß mein Möbelwagen auf's Beste eingerichtet ist und das hiezu gehörige Packmaterial, hauptsächlich in wollenen Decken, was keiner meiner Concurrenten leisten wird, aufbieten werde. Ich empfehle mich deshalb hochachtungsvollst.

L. Allgeier, Möbeltransporteur,
Steinstraße 11 a.

Schuhmacher

Haasenstein & Vogler

auf feine, gewendete Arbeit gesucht. 8.6.

Otto Herz & Cie.,
(H. 6261.) **Frankfurt a. M. und Mainz.**

Grüner Hof.

Sonntag den 14. März

Militär-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des 1 Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn **Goßrau.**

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pfennig à Person.

Hiezu ladet höflichst ein **Julius Höck.**

Blumentöpfe
in größter Auswahl und
Gartenbeeteinfassungssteine
empfiehlt zu billigsten Preisen
Adolph Jost,
3.2. Rüppurrer Landstraße 46.

Brauerei Singer
* (vormals F. Faaß) *
von heute an vorzügliches
Lagerbier.

3.3. Für das **h. Osterfest** empfehlen wir das in unserm Verlage erschienene Werk:

Eine Osterfeier.
Predigten und Reden
von
K. W. Doll,
Oberhofprediger.
Preis gebd. 2 Mk. 10 Pf.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung
Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.
Heute Vormittag 11 Uhr Probe von Haydn's Jahreszeiten. 2.2.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
Nr. 9 vom 6. März 1875.

Inhalt.
Bekanntmachungen und Verordnungen
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:
die Gebühren für die Prüfung der Rechtskandidaten betreffend;
des Ministeriums des Innern:
die Unterstützungen aus dem Gratialfond betreffend;
die Gebühren der Mitglieder der Bezirksfarrenschau-Kommissionen betreffend;
die Ausstellung der Jagdpässe betreffend;
des Handelsministeriums:
die Zuständigkeiten der Beamten im äußeren Dienst der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend

---

Iª stückreiches Ruhrfettschrot,
gewaschene Nußkohlen
für Füll-Regulirösen
empfiehlt ab Lager Morgen zu billigsten Preisen
A. Ruschmann. Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.
Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Geiger'sche Halle.
Sonntag den 14. März
Grosses Militär-Concert,
ausgeführt von der
Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,
unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn W. Möbius.
Anfang 3½ Uhr. Eintritt 20 Pf.
Es ladet ergebenst ein **Meyer.**

Mühlburg.
Pfeiffer'sche Bierhalle.
Heute Sonntag den 14. März:
CONCERT.
ausgeführt von der Harmonie-Musik des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Anfang ¼4 Uhr. Eintritt 20 Pfennig.
Für gute **Speisen** und einen ausgezeichneten Stoff **Bier** ist bestens gesorgt.

Liedertafel.
2.2. Sonntag den 14. d. M. findet im Gasthaus zum Weißen Bären ein
Tanzkränzchen
statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.
Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Löflund's Malz-Extract,
das ächte Präparat der deutschen Pharmakopöe, gegen Husten, Heiserkeit Katarrhe, Athmungsbeschwerden, Magenleiden; von Professor Dr. **Niemeyer** anstatt Leberthran ausdrücklich empfohlen.

Löflund's Malz-Extract mit Eisen, gegen Bleichsucht und Blutarmuth ein neues, wohlschmeckendes und leichtverdauliches Mittel.
Löflund's Malz-Extract mit Chinin, ein neues Kräftigungsmittel für Frauen und Reconvalescenten.
Löflund's Malz-Extract mit Kalk, nach Dr. **V. Reich** gegen Lungenleiden, Scrophulose und englische Krankheit sehr empfohlen.
Löflund's Malz-Extract-Bonbons, außerordentlich schleimlösend, sehr leichtverdaulich und von vortrefflichem Geschmack.
Löflund's Kindernahrung, ein Extract der bekannten Liebig'schen Suppe, das sicherste und billigste Mittel zur Aufziehung der Säuglinge ohne Ammen- und Muttermilch. — NB. Man verlange stets die Firma **Ed. Löflund** in **Stuttgart.**

Diese Präparate sind vorräthig in allen Apotheken in Karlsruhe.

Friedrich Kiefer,
Schreiner in Mühlburg,
4.2.
empfiehlt sein reichassortirtes **Möbelmagazin,** sowie gepolsterte **Kanapee, Bettroste, Roßhaar-** und **Seegrasmatratzen;** alles um äußerst billigen Preis.

Strohhut-Fabrik

von

F. Ludwig,

4.1.

147 Langestraße 147,

Wiederverkäufer erhalten anschnlichen Rabatt.

empfiehlt ihr größtes Lager der neuesten Formen in ächt englischen und deutschen Strohhüten, sowie ächt Florentiner Schlapphüten zu vortheilhaften Preisen.

Eine große Parthie der schönsten Formen für Damen und Kinder, worunter ein ganz neuer Artikel in Binsen und Sparterie-Hüten, ebenso eine bedeutende Anzahl sehr eleganter Knaben- und Herrenhüte in starken und dauerhaften Geflechten werden zur raschen Räumung des Lagers zu den billigsten ab.r festen Fabrikpreisen ausverkauft.

Isidor Schweizer,

Langestraße 110,

empfiehlt die neuesten **Kleiderstoffe, Unterrockstoffe, Chales, Seidenzeuge, französische Cretonne, Cattune;** ferner die neuesten **Jaquettes, Jacken** und **Regenmäntel.**

Zurückgesetzt sind:
Baumwollzeuge in verschiedenen Breiten,
Bettzeuge, Bettbarchent, Drill und **Shirting.**

Bock-Bier

wird heute und die folgenden Tage verzapft bei

F. Seyfried.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.